



- Weil** die wirtschaftliche Lage so wenig rosig ist,
- weil** der Buchhandel so schwer darunter leidet,
- weil** trotz der schweren Zeit der Mensch das Buch nicht entbehren kann,
- weil** wertvolles Lesegut auch in Notzeiten jedem zugänglich bleiben muß,
- weil** wir es als Pflicht ansehen, der schweren Zeit — wenn auch mit Opfern — Rechnung zu tragen,
- weil** wir hochwertiges Lesegut in den uns nahestehenden Kreisen verbreitet haben wollen,
- weil** man seine Bucherzeugung nach den Forderungen des schmalsten Geldbeutels richten muß.
- Darum** haben wir uns zu einem Schritt entschlossen, den Sie, sehr geehrter Herr Kollege, unbedingt gutheißen und begrüßen werden.
Beachten Sie darum die nächsten Seiten.

Der gemeinsame Brief

V E R L A G J . P . B A C H E M G . M . B . H . K Ö L N